

**Termine**

01.12.02	Adventsingen im Krankenhaus
07.12.02	Adventsfeier im Heggelinhaus
15.12.02	Adventsingen in Birkenhard mit Gemeindefrühstück
26.12.02	Singen am Stephanstag in der Pfarrkirche Warthausen
11.01.03	Verabschiedung und Neueinsetzung des Bürgermeisters
01.02.03	Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Warthausen
04.04.03-06.04.03	Chorwochenende der Region in Ochsenhausen
06.04.03	Singen an der Konfirmation

**Und was war sonst noch**

Bei der Meldung der neugewählten Vorstandsmitglieder nach der Hauptversammlung 2002 an das Amtsgericht Biberach stellte sich heraus, dass die im Jahr 1983 beschlossene Satzung nie dem Registergericht gesandt wurde. Nach viel Papierkram und Beglaubigungen wurde die neue Satzung und die aktuelle Vorstandschaft in das Vereinsregister eingetragen.

Am 16. Juni nahm der LKW am Tag der Chormusik in Kürnbach teil. Nachdem im letzten Jahr diese Veranstaltung voll ins Wasser fiel, war dies eine gelungene Präsentation der Chöre aus der Region Biberach.

Am 23.06.2002 führte Franz Sonntag durch Biberach. Bei sengender Hitze erfuhren wir viel Neues über die Stadt. Der Durst wurde im Pflugkeller gelöscht und Franz erklärte sich bereit für den LKW einen „Kulturtag“ zu etablieren. Wünsche werden gerne entgegengenommen.

Am 6. Juli war die Musicalfahrt nach Füssen zu Ludwig II. Ein großartiges Erlebnis mit fantastischen Bühnenbildern.

**Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung findet am 01. Februar 2003 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen statt. Die Tagesordnung wird im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Neben den satzungsgemäßen vorgeschriebenen Berichten wird sicherlich die Integration des neuen Chores ein wichtiger Diskussionspunkt sein. Alle aktiven und fördernden Mitglieder sind aufgerufen sich dazu Gedanken zu machen und sich das Für und Wieder eines neuen Chores zu überdenken

Zur Wahl stehen:

- Erster Vorsitzender
- Kassier
- 3 Ausschussmitglieder für Aktive
- 1 Ausschussmitglied für Fördernde

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren fördernden Mitgliedern für den zahlreichen Besuch an unserem Konzert. Ein besonders Dankeschön an die aktiven Helfer:

Fritz Weiler, Fritz Zitzler, Helmut Schälkle und Helmut Schmidberger

Info des

**Liederkranz  
Warthausen**

1864 e.V.

**Nr. 11, Herbst 2002**

Chorleiterin:  
1. Vorsitzender:

Juliane Kotulla, Bergweg 13, 88427 Bad Schussenried  
Siegmar Schmidt, Seb.-Sailer-Str. 22, 88447 Warthausen  
Tel. 07351 74169 Email: schmidt.oho@tesionmail.de

Internet:  
Bankverbindung:

<http://home.t-online.de/home/schmidt.oho/>  
50206001, Raiba Warthausen

## Neuer Chor

In der letzten Info wurde bereits auf die beabsichtigte Gründung eines neuen Chores hingewiesen.

Nach umfangreichen Vorarbeiten wurden 3000 Flyer verteilt, in den umliegenden Gemeindeblättern Werbung betrieben und mit einem Zeitungsbericht und Plakaten auf den neuen Chor aufmerksam gemacht. Am 6. Juni fand dann der Info-Abend statt. Mit max. 40 Personen hatten die Optimisten gerechnet und für diese Größenordnung war der Probenraum hergerichtet und Notenblätter für die Schnuppersingstunde vorbereitet worden. Was an diesem Abend passierte war unglaublich: Über 80 Interessenten waren gekommen und der Gemeinschaftsraum reichte kaum aus.

Natürlich hat sich die Anzahl in den darauffolgenden Proben reduziert. Der Probenstermin um 18.00 Uhr war für einige ungeschickt und manche Jugendliche konnten sich mit dem breiten Altersspektrum nicht identifizieren. Aber etwa 50 Sängerinnen und Sänger (da dürften es noch ein paar mehr sein) kamen regelmäßig zu den Proben und traten am Konzert des LKW mit einem eigenen Programmblock auf.

Da heißt es landauf und –ab, dass keine Sänger im besten Alter für Chorgesang zu gewinnen seien. Offensichtlich stimmt das so nicht. Mit einem entsprechenden Liedangebot und einem anderen Vereinsdenken, sind viele Menschen zum Singen zu bewegen.

Die Vereinsführung und die beiden Chöre müssen sich nun noch Gedanken machen, wie die beiden Chöre unter einem Dach unterzubringen sind. Auf jeden Fall stellt der neue Chor eine Bereicherung des LKW und keine Konkurrenz dar.

## Viel Arbeit

Bedingt durch die Fusionierung zur Raiba-Risstal veranstaltete die Raiba Warthausen in diesem Jahr neben der Mitgliederversammlung, drei weitere Hauptversammlungen. Neben dem viermaligen Auf- und Abbau der Halle waren vor allem die Damen gefragt. Galt es doch bei der vierten Veranstaltung 1500 Kaviarbrötchen zu streichen, zu belegen und zu dekorieren.

Ein dickes Dankeschön allen Helfern!!

## Ausflug

Am 15. September startete der LKW früh um 7.00 Uhr zu seinem Ausflug. Bereits ab Laupheim fing es an zu regnen, doch der Optimismus des Chefs wurde belohnt und so konnte das Sektfrühstück an der Raststätte Lohental trocken eingenommen werden. Die erste Station war die Besichtigung der Harburg an der Wörnitz. Die Führung durch diese mächtige und gut erhaltene Burg machte Eindruck. Nicht minder der Ausblick in das Nördlinger Ries vom Aussichtspunkt „Bock“. Die Kerwe in Eisbrunn kann uns in Zukunft auf Kirbe kommen, aber das Essen war vorzüglich. Weiter ging es nach Dillingen an der Donau. In zwei Gruppen wurde der Goldene Saal und die Studienkirche besichtigt. Anschließend war noch Zeit für einen Stadtbummel oder einen Kaffee und wer Glück hatte, konnte einen Flitzer (nackt auf dem Roller) live erleben.

Den abschließenden Einkehrschwung machte der LKW im alten Bahnhof in Schemmerhofen.

Und wieder bestätigte sich die Weisheit: Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. Fritz Zitzler sei gedankt für die hervorragende Organisation

## Herbstkonzert

„Bunt sind schon die Wälder“ war das Motto des Konzertes. Und ebenso bunt und vielfältig war wieder die Warthausener Halle geschmückt. Die Blumentopfmädels und –burschen, die Marlies Schmidberger und Susanne Enderle aufgebaut hatten, fanden reißend Absatz nach dem Konzert. Und ebenso bunt und vielfältig war das Programm:

Der Frohsinn Ingerkingen, unter der Leitung von Michael Nover, eröffnete den Abend mit dem Trinklied aus der Oper La Traviata. Nach den Evergreens „Granada“, „Moskau-Sommernächte“ und „Adieu mein kleiner Gardeoffizier“ hieß es: „Eisteiga, Diera schließe“. Voller schwäbischen Humor zischte und dampfte der Frohsinn dann mit „Auf de schwäbsche Eisebahne“ von der Bühne.

Anschließend präsentierte sich der „Chor für Junge Musik“ zum erstenmal der Öffentlichkeit. Unter Trommelbegleitung begann der Chor mit dem afrikanischen Kanon „E-Lah“. Reinhard Meys „Der Mörder ist immer der Gärtner“ und der Gospel „Halleluja, Salvation and glory“ waren weitere Kostproben des neuen Chores, der erst nach den Ferien mit der Probenarbeit begonnen hatte.

Nach der Pause ging der traditionelle Chor des LKW auf das Thema des Konzertes

ein: „Bunt sind schon die Wälder“, und „Abschied vom Walde“ passten zur Herbststimmung. „Erlaube mir feins Mädchen“ gehört wohl zum Standardrepertoire eines Gesangvereins, sicherlich aber nicht die anspruchsvolle „Waldesnacht“ von J. Brahms.

Nachdem im letzten Jahr die Frauenpower im Vordergrund stand, bekam die Damenwelt dieses Jahr mit „Der Floh“ und dem Männerchor „Lobet mir mein Schätzchen fein“ ihr Fett ab. Mit der „Harmonie in der Ehe“ wurde jedoch die Gleichberechtigung wieder hergestellt. Ein Glanzpunkt war sicherlich auch „Die Forelle“, gesungen von der Sopranistin Birgit Kempken.

Der Vorsitzende bedankte sich beim phantastischen Publikum und allen Sängern. Ein besonderer Dank ging an Chorleiter Michael Nover, die Klavierspieler Regine Maier und Marcel Schwennig sowie an den Gitaristen Inge Ronnabakk. Blumen und Küsse gab es für die Chorleiterin der beiden Warthausen Chöre:

**Juliane Kotulla**

Zum Finale versammelten sich über 130 Sängerinnen und Sänger der drei beteiligten Chöre auf der Bühne. Mit „This little light of mine“ verabschiedeten sich die Chöre und wurden mit begeistertem Applaus bedacht.

Über 130 Sänger beim Finale „This little light of mine“

